

## Aktuelles von der Hundestaffel

- **Sommerkurs II 2010** (1.10. – 3.10.2010)
- **Lawinenübungen Jänner 2011** in den Gebieten West/Süd
- **Winterkurs 2011** (27.02. – 5.03.2011)

### Sommerkurs II 2010 (Hockeck, Bez Baden)

Dieser Kurs wurde im Umfeld des Schutzhauses Hockeck (1030m) durchgeführt, wobei Hauptaugenmerk auf das Arbeiten durch den Hund (Vermisstensuche und Anzeigeverhalten), Arbeiten mit dem GPS-Gerät inkl Kartenkunde, Hubschrauberseilflüge mit Hund und eine Nachtübung (heuer bei sehr schlechten Witterungsverhältnissen) gelegt wurde. Die gestellten Anforderungen wurden von den teilnehmenden Hundeführern erfüllt, 5 Einsatzteams (Hundeführer+Hund) bestanden ihre Einsatzprüfung (B-Prüfung).

### Lawinenübungen im Jänner 2011 in den Gebieten Süd (Rax) und West (Ötscher)

Der alpine Bereich des Landes NÖ ist organisatorisch in drei Gebiete (Süd/Mitte/West) aufgeteilt, wodurch die Hundeführer aufgrund ihrer Ortsstellenzugehörigkeit in diese Gebiete eingegliedert sind.

Das Hundestaffelteam „Süd“ führte ihre Lawinenübung am 13.01.2011 auf der Rax (im Bereich des Seilbahngrabens), das Hundestaffelteam „West“, mit dem HF aus dem Gebiet „Mitte“, am 6.01.2011 auf dem Ötscher (Bereich Riffelsattel – Kleiner Ötscher) durch.

Diese eintägigen Übungen werden jedes Jahr zu Beginn der Wintersaison zur Überprüfung der Einsatzfähigkeit durchgeführt.

### Winterkurs 2011 (Lackenhof/Ötscher)

Ein Winterkurs stellt die größten Herausforderungen für Hundeführer und Hund dar. In diesen sechs Tagen wurden neben dem speziell wichtigsten Teil, die Verschüttetensuche durch/mit den Hund, auch die LVS-Suche/Sondieren inkl „neuer“ Schaufeltechnik und Erste Hilfe auf dem Auffindungsort geübt.

Der Kurs überprüft auch die körperliche Leistungsfähigkeit der Hundeführer (Hund), alle Lawinenfelder mussten schitourenmässig erreicht werden (ca 4500 Hm während des Kurses).

Der obligatorische Schitourentag führte uns auf den Gr. Ötscher mit anschließender Abfahrt durch die Kreuzplan Richtung Ötscherwiese (Labestelle Digruher)

Die Kursabende waren durch theoretische Schulungen (Funk, Erste Hilfe, Infos durch den Tierarzt etc) geprägt. Drei Einsatzteams absolvierten ihre C-Prüfung, je ein Einsatzteam die B- bzw A-Prüfung.

Das Kursergebnis ist ein positives, es zeigt einen hohen Ausbildungsstand jedes einzelnen Einsatzteams.

Verantwortlich für den Inhalt:  
Referent Günter Leitsberger

### **Seilflug - Vorbereitung (SK II)**



### **Lawinenübung Kl. Ötscher (Team West)**



### **Ötscher 2011 (Winterkurs)**



## Aufgaben der Hundestaffel des ÖBRD NÖ

- Verschüttetensuche nach Lawinenabgängen
- Vermisstensuche im alpinen Gelände
- Leichen- und Trümmersuche (Spezialausbildung)

## Suchhund im Einsatz

Der Hund sucht einen fremden Menschengeruch, der ihm durch die Luftströmung zugetragen wird. Sobald der Hund den Geruch wahrgenommen hat, geht er diesem nach. Findet er eine reglose Person, zeigt er diese dem Hundeführer durch Verbellen (freiliegende Person) oder durch Graben (verschüttete Person) an.



## Aufnahmebedingungen

- Ein Hundeführer des ÖBRD muss aktiver Bergretter bei einer Ortsstelle sein.
- Er muss einen Sommer-, Winter- und Erste Hilfe Kurs absolviert haben.
- Skitourenenerfahrung und sicheres Bewegen im alpinen Gelände ist erforderlich.
- Der nicht zu schwere, mittelgroße bis große Hund braucht ein wetterfestes Haarkleid, er muss bei bester Gesundheit sein und ein ausgeglichenes und sicheres Wesen besitzen. Reinrassigkeit ist nicht erforderlich



## Ausbildung

- **3 – jährige Lawinenhundeausbildung (A, B, C)**  
Diese Kurse beinhalten Lawinenhundeausbildungen (A= Anfängerkurs, B= Einsatzkurs, C= Perfektionskurs), Erste Hilfe und lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort, LVS-Suche und Sondieren, Übungseinheiten am/im Hubschrauber, Lawinenkunde und Ausbildung nach den Richtlinien des ÖBRD NÖ für den HF (Winter) Kursdauer je eine Woche, ab B- Kurs ist das Team einsatzfähig  
CW-Kurs = Jährliche Wiederholung des C-Kurses und Einsatzüberprüfung.

- **3 – jährige Vermisstensuchausbildung, Gebirgsflächensuche (A, B, C)**  
Diese Kurse beinhalten Höhenlinien- und Flächensuche mit 25.000er Karte, Maßstablineal und Höhenmesseruhr, Orientierung im Gelände, Karten- und GPS-Kunde, Hubschrauberseilflüge, Erste Hilfe am Hund (Tierarzt) und Ausbildung nach den Richtlinien des ÖBRD NÖ für den HF (Sommer) Kursdauer je Kurs sechs Tage (2 mal 3 Tage), ab B- Kurs ist das Team einsatzfähig  
CW-Kurs = Jährliche Wiederholung des C-Kurses und Einsatzüberprüfung.



- **Monatliche Übungen in den Gebieten**

## Kontakt:

Referent Günter Leitsberger, TelNr 0676 / 6432070  
(Ortsstelle Amstetten)  
Ref. Stv. Dietmar Mayerhofer, TelNr 0664 / 5306377  
(Ortsstelle Waidhofen/Ybbs)